

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

377

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Zizers - Mastrils

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Igis (GR)

Mastrils (GR)

Untervaz (GR)

Zizers (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Rhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

179.9 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

530 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zizers - Mastrils

Beschreibung des Objekts

Teilweise korrigiertes Auengebiet der kollinen Stufe.

Das grossflächige Objekt ist von besonderer Bedeutung. Es setzt sich aus den beiden Gebieten Igiser Au und Zizers-Mastrilser Au zusammen. Der Rhein lagert hier vor allem Kies, Geröll und Steine ab. Er ist auf etwa einem Viertel der Länge am rechten Ufer verbaut, entwickelt aber sonst eine gute Dynamik.

Die Vielfalt an Vegetationseinheiten ist gross: Die Zonation ist aufgebaut aus Pionierkrautfluren, Weidengebüsch, Grauerlen-, Eschen- und Föhrenwald. Daneben sind auch kleinere Flachmoorflächen vorhanden.

Innerhalb des Perimeters befinden sich aber auch intensiv forstwirtschaftlich genutzte Flächen sowie artenarme Fettwiesen.

Im Objekt sind der Flussuferläufer und der Teichmolch heimisch.

Abgrenzung des Objekts

Die beiden direkt aneinandergrenzenden und sich gegenseitig ergänzenden Objekte werden zu einem Gesamtobjekt zusammengefasst.

Das Objekt liegt mitten in einer besiedelten Landschaft: Industrie, Wohngebiet, Landwirtschaft sowie Strasse und Eisenbahn grenzen direkt an das Gebiet.

Gefährdung und Eingriffe

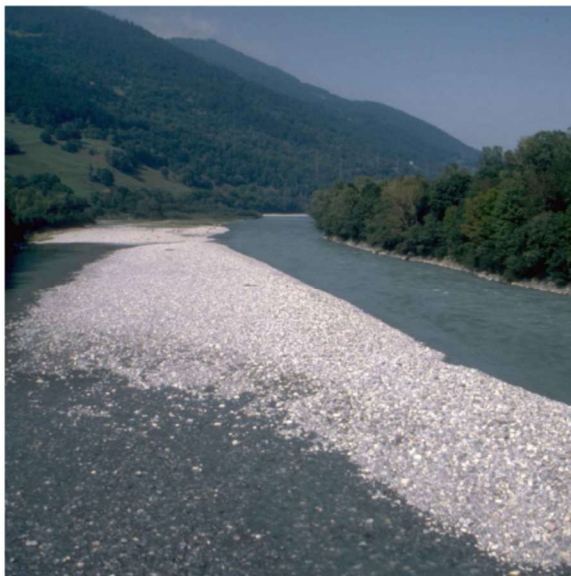
Die Igiser Au ist momentan kaum gefährdet. Langfristig besteht die Gefahr, dass sich die Auenwaldflächen langsam in trockenere Wälder umwandeln, wenn die Wasserzufuhr nicht mehr gewährleistet ist.

Die Zizers-Mastrilser Au ist der Erholungsnutzung mehr ausgesetzt, weil hier die Kiesbänke direkt betreten werden können. Dies bringt eine Gefährdung der Flussuferläufer-Bruten mit sich. Eine weitere Gefahr stellt der Kiesabbau dar.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet erhalten, Wasserzufuhr sicherstellen und aufwerten.

Massnahmen: Regelung der Erholungsnutzung (ev. Einschränkung des Betretens während der Brutzeit: April – Juli).



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Anmerkung zur Differenz in der Objektnummer zwischen Objektblatt und Geodaten

Die Vernehmlassungsversion von 2001 entstand aus einer Neukartierung von Potentialgebieten (Vergrösserung bestehender Objekte des Inventars und neue Objekte). Dabei hatte man nicht realisiert, dass es auch Objekte gab, die schon 1985 im Inventar Kuhn und 1988 in der Vernehmlassung vorhanden waren, aber nicht ins Inventar gelangten. Die Nummern 309, 375 und 377 sind solche Objekte. 2003 sind sie dann nach einer Reklamation mit den ursprünglichen Nummern 22, 25 und 64 ins Inventar aufgenommen worden.

Seinerzeit wurde entschieden, im GIS-Layer von 2001 auch diese Nummern zu verwenden, damit bei Suchen und Statistiken diese Objekte nicht aus dem Raster fallen. Die "falschen Nummern" sind somit nur auf dem Objektblatt der Vernehmlassung vorhanden.

BAFU, Abteilung AÖL, Leitung Datenmanagement
19.06.2018

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

21

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Igiser Au

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Igis (GR)

Zizers (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Rhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

68 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

520 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 65 %
- gehölzfreie Aue - %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche - %
- Nichtauengebiete 35 %

Bedeutung

Grösster zusammenhängender, homogener montaner Grauerlen-Auenwald der Nordostschweiz.

Gefährdung

Forstliche Mono- und Intensivkulturen (Fichten, Pappeln o. dgl.), Ausdehnung der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

22

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Rheinauen Zizers - Mastrils

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Mastrils (GR)

Zizers (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Rhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

167 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

520 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 15 %
- Weichholzaue 30 %
- gehölzfreie Aue 10 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 35 %
- Nichtauengebiete 5 %

Bedeutung

Einzigartiges Beispiel eines nicht eng kanalisierten, sondern fast frei ziehenden grossen Flusses mit genügender Dynamik.

Erstaunliche Reichhaltigkeit an Pflanzenarten und Auengesellschaften. Besonders bemerkenswert die vielen, immer wieder neu entstehenden Inseln mit Geröll- und Sandfluren, dazu ausgedehnte Sauerdorn-Gebüsche, die gelegentlich überflutet und teils sogar zerstört werden, Gebirgsweidenauen mit mindestens acht typischen Auen-Weidenarten und montane Grauerlen-Auenwaldbestände.

Auf der höheren Terrasse (z.B. zwischen Eichli und Unteräuli gegenüber Zizers) Reste des typischen Wintergrün-Auenföhrenwaldes der Churer Rheintalebene.

Gefährdung

Ausgeweitete und übermässige Kiesgewinnung, Nivellierung und Stabilisierung des Abflussverhaltens des Rheins, Kraftwerkbauten.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.